Stadt Oberhausen	**10.12.2013 15:00 Uhr**	**Planungsausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**

31. Sitzung des Planungsausschusses

Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen

Anwesende

Frau Bürgermeisterin Stefanie Opitz
Herr Frank Bandel
Herr Karl-Heinz Emmerich
Herr Arndt Barkowsky
Herr Hubert Cordes
Herr Dieter Janßen
Frau Angelika Jäntsch
Herr Dirk Vöpel
Herr Horst Wolter
Herr Kurt Löwenthal (Bgm.)
Herr Denis Osmann
Herr Hermann-Josef Schepers
Herr Ralf Geese (Bgm.)
Herr Holger Ingendoh (Bgm.)
Herr Andreas Völker (Bgm.)
Frau Regina Wittmann
Herr Michael Hake (Bgm.)
Frau Regina Boos

Abwesende

Herr Stefan Scheffler

Verwaltung/Gäste

Frau Sabine Lauxen	Beigeordnete des Dezernates 4 – Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtentwicklung und –planung
Herr Frank Motschull	Beigeordneter des Dezernates 2 – Bürgerservice, öffentliche Ordnung, Sport, Bauen
Herr Reinhard Dittberner	stellv. Schriftführer, Fachbereich 5-4-40
Herr Reinhard Kopka	Bereich 2-2, Umweltschutz
Herr Thomas Terhart	Bereich 5-1, Stadtplanung
Frau Sabine Janclas	Bereich 5-6, Tiefbau
Herr Armin Röpell	Fraktion Die Grünen
Herr Sander	STOAG
Frau Kern	Emschergenossenschaft
Herr Tatus	Emschergenossenschaft

Stadt Oberhausen	**10.12.2013 15:00 Uhr**	**Planungsausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
31. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Formelle Feststellungen und Hinweise

2 Bestimmung eine Ausschussmitgliedes für die Berichterstattung im Rat

3 Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

4 Haushaltssanierungsplan 2014 ff.
Vorlage: B/15/3043-01

5 Bauleitplanung

5.1 Bebauungsplan Nr. 656 A - Münzstraße / Zum Dörnbusch -
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/15/3121-01

5.2 Bebauungsplan Nr. 676
- Baustraße / Freiligrathstraße -
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/3092-01

5.3 Bebauungsplan Nr. 563 A - Knappenstraße / Mellinghofer Straße -
Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung (3. Offenlage)
Vorlage: B/15/3127-01

5.4 Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 691
- Mülheimer Straße / Goethestraße -
(Veränderungssperre Nr. 143)
Vorlage: B/15/3099-01

5.5 Bebauungsplan Nr. 703 -Helmholtzstraße / Goebenstraße-
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/15/3125-01

5.6 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte
Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen

Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen
Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss/Aufstellungsbeschluss für das Änderungsverfahren
13 gesamt (Zentren und Einzelhandel)
Vorlage: B/15/3061-01

5.7 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte
Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen

Einleitungs- und Erarbeitungsbeschluss für zwei Änderungsverfahren in Herne
Vorlage: B/15/3063-01

6 Berichte der Verwaltung

6.1 Planfeststellungsverfahren Holtener Feld

" Bau und Betrieb eines Abwasserkanals entlang der Emscher von Dortmund bis Dinslaken
(Planänderung im Bereich von Oberhausen bis zum Klärwerk Emschermündung)
" Ökologische Umgestaltung der Emscher und Deichrückverlegung im Bereich des Holtener Feldes in Oberhausen
(ökologischer Schwerpunkt Holtener Feld)
" Umverlegung von Rohrfernleitungen und Produktenleitungen im Bereich des Holtener Feldes
Vorlage: M/15/3084-01

6.2 Auf Vorschlag der CDU-Fraktion:
Sachstandsbericht Verkehrsführung im Bereich Buschhausener Straße/Kreuzung Lindnerstraße
-mündlich-

7 Anträge

7.1 Antrag der CDU-Fraktion zur Errichtung einer Einfädelspur auf der Fernewaldstraße Fahrtrichtung Süden
Vorlage: A/15/3129-01

Stadt Oberhausen	**10.12.2013 15:00 Uhr**	**Planungsausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
31. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Formelle Feststellungen und Hinweise

Die Vorsitzende **Frau Opitz** eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie die Gäste.

Frau Opitz stellt fest, dass die Tagesordnung form- und fristgerecht zugegangen ist und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Frau Opitz mit, dass die Drucksache Nr. B/15/3183-01 "Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 (2) ÖPNVG NRW ab 2014" nicht in der Tagesordnung aufgeführt ist und nunmehr unter Tagesordnungspunkt 8 behandelt werden soll. Gegen diese Vorgehensweise bestehen keine Bedenken.

2. Bestimmung eine Ausschussmitgliedes für die Berichterstattung im Rat

Berichterstatter für die nächste Ratssitzung ist **Herr Hubert Cordes**.

3. Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

Auf Wunsch der CDU-Fraktion berichtet **Frau Lauxen** zum Thema "Einrichtung eines Gestaltungsbeirates". Ziel dieses Beirates soll es sein, Politik und Verwaltung zu beraten. Verwaltungsintern wird momentan überlegt, wo die Aufgabe "Begleitung des Gestaltungsbeirates" angesiedelt wird, die Neueinrichtung einer Planstelle ist nicht damit verbunden. Klärungsbedarf besteht auch noch bei den Punkten Aufwandsentschädigung, Honorare und Mieten. Sofern alle noch offenen Punkte abschließend geklärt sind, wird eine schriftliche Beratungsvorlage erfolgen.

Ausführungen erfolgen auch zu einer eventuellen internen Organisation des Gestaltungsbeirates (Stimmberechtigung/beratende Funktion). Da es sich um vertrauliche Beratungen handeln wird, ist an einer Beteiligung von interessierten Bürger/innen im Rahmen des Gestaltungsbeirates nicht gedacht.

Herr Osmann bedankt sich für die Ausführungen und hinterfragt die Aussage in der Presse, dass mit der Einrichtung eines Gestaltungsbeirates Kosten im hohen fünfstelligen Bereich verbunden sind. Nach Einschätzung von **Frau Lauxen** werden sich die Kosten im niedrigen fünfstelligen Bereich bewegen.

Anschließend begrüßt **Frau Wittmann** das wünschenswerte Engagement von Bürgerinnen und Bürgern, unabhängig von der Art des jeweiligen Forums. Eine Mischung mit dem Gestaltungsbeirat ist aus ihrer Sicht nicht sinnvoll.

4. Haushaltssanierungsplan 2014 ff.
Vorlage: B/15/3043-01

Frau Opitz stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt zur Kenntnis genommen wurde.

5. Bauleitplanung

5.1. Bebauungsplan Nr. 656 A - Münzstraße / Zum Dörnbusch - Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/15/3121-01

Mit Mehrheit gegen die Stimmen der Linke Liste Fraktion zustimmend vorberaten.

5.2. Bebauungsplan Nr. 676 - Baustraße / Freiligrathstraße - Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/3092-01

Für diesen Tagesordnungspunkt signalisiert **Herr Osmann** für die CDU-Fraktion keine Zustimmung. Gründe hierfüg sind

- zu enge bzw. dichte Bebauung
- höhere Wohneinheiten als ursprünglich geplant
- das Konstrukt einer Eigentümergemeinschaft

Frau Boos schließt sich den Ausführungen an, auch für sie ist die Überverdichtung ein Grund zur Ablehnung.

Aus Sicht von **Herrn Emmerich** gibt es in Oberhausen genügend positive Beispiele für erfolgreiche Bebauungspläne. Insbesondere hier wird jungen Familien mit "kleinem Budget" ein entsprechendes Angebot unterbreitet Zudem besteht die Wahl von unterschiedlichen Haustypen.

Herr Bandel vermisst die Betrachtung der Frischluftzufuhr für den Bereich der Innenstadt von Osterfeld. **Frau Boos** bemängelt, dass die Position der Häuser heute nicht dargestellt wird.

Mit Mehrheit gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, Linke Liste Fraktion und FDP-Fraktion zustimmend vorberaten.

5.3. Bebauungsplan Nr. 563 A - Knappenstraße / Mellinghofer Straße - Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung (3. Offenlage) Vorlage: B/15/3127-01

Herr Bandel teilt mit, dass er nicht an der Abstimmung teilnimmt.

Einstimmig zustimmend vorberaten.

5.4. Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 691 - Mülheimer Straße / Goethestraße - (Veränderungssperre Nr. 143) Vorlage: B/15/3099-01

Einstimmig zustimmend vorberaten.

5.5. Bebauungsplan Nr. 703 -Helmholtzstraße / Goebenstraße- Aufstellungsbeschluss Vorlage: B/15/3125-01

Einstimmig zustimmend vorberaten.

5.6. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss/Aufstellungsbeschluss für das Änderungsverfahren 13 gesamt (Zentren und Einzelhandel) Vorlage: B/15/3061-01

Mit Mehrheit gegen die Stimmen der Linke Liste Fraktion zustimmend vorberaten.

5.7. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen Einleitungs- und Erarbeitungsbeschluss für zwei Änderungsverfahren in Herne Vorlage: B/15/3063-01

Mit Mehrheit bei Enthaltung der Linke Liste Fraktion zustimmend vorberaten.

6. Berichte der Verwaltung

6.1. Planfeststellungsverfahren Holtener Feld " Bau und Betrieb eines Abwasserkanals entlang der Emscher von Dortmund bis Dinslaken (Planänderung im Bereich von Oberhausen bis zum Klärwerk Emschermündung) " Ökologische Umgestaltung der Emscher und Deichrückverlegung im Bereich des Holtener Feldes in Oberhausen (ökologischer Schwerpunkt Holtener Feld) " Umverlegung von Rohrfernleitungen und Produktenleitungen im Bereich des Holtener Feldes Vorlage: M/15/3084-01

Herr Kopka zeigt auf, dass über das Vorhaben bereits im Umweltausschuss und in der Bezirksvertretung Sterkrade berichtet wurde. Bei dem Projekt geht es nicht nur um die Fertigstellung eines Abwasserkanals, sondern auch um sich anschließende ökologische Arbeiten. In diesem Zusammenhang verweist **Herr Kopka** darauf, dass mit dem in der Beratungsvorlage genannten Termin die Fertigstellung des Pumpwerkes gemeint ist, weitere Arbeiten werden sich anschließen und dauern sicherlich ca. drei Jahre.

Anschließend informieren die Mitarbeiter der Emschergenossenschaft, **Frau Kern** und **Herr Tatus**, in Form einer Präsentation über die Umsetzung des Vorhabens (Anmerkung: Die Präsentation wird als Anlage zur Niederschrift in Allris zur Verfügung gestellt).

Frau Opitz bedankt sich für die Informationen, die anschließenden Fragen von **Herrn Schepers** und **Herrn Emmerich** werden durch die Vertreter der Emschergenossenschaft entsprechend beantwortet.

Abschließend würdigt **Herr Emmerich** die vorgenommenen Änderungen seit der Anfangsplanung. Unter Berücksichtigung der geplanen Fertigstellung des Pumpwerks in 2017 und der sich dann anschließenden Maßnahmen wären zeitnahe Informationen bezüglich der Projektumsetzung wünschenswert.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

6.2. Auf Vorschlag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Verkehrsführung im Bereich Buschhausener Straße/Kreuzung Lindnerstraße -mündlich-

Herr Osmann verweist auf das Schreiben zu diesem Tagesordnungspunkt und bittet um einen aktuellen Sachstandsbericht.

Frau Janclas teilt mit, dass der Betrieb Straßen NRW für die Entscheidung bzw. Umsetzung zuständig ist. In der Angelegenheit besteht mit Straßen NRW regelmäßiger Kontakt, vor geraumer Zeit wurde seitens der Stadt z. B. die Leistungsfähigkeit der Lichtsignalanlage bestätigt. Eine abschließende Entscheidung ist aber noch nicht gefallen

Herr Osmann bittet darum, der Angelegenheit Nachdruck zu verleihen.

Auf Nachfrage von **Herrn Emmerich** zeigt **Frau Janclas** auf, dass der Betrieb Straßen NRW dem Vorhaben wohl positiv gegenüber steht.

Der mündliche Bericht wird zur Kenntnis genommen.

7. Anträge

7.1. Antrag der CDU-Fraktion zur Errichtung einer Einfädelspur auf der Fernewaldstraße Fahrtrichtung Süden
Vorlage: A/15/3129-01

Herr Osmann begründet kurz den Antrag der CDU-Fraktion, insbesondere unter dem Aspekt Unfallschwerpunkt.

Seitens von **Frau Janclas** wird mitgeteilt, dass der Vorschlag geprüft wurde, eine Realisierung aber nicht möglich ist. Grund hierfür ist, dass die Breite der Fernewaldstraße nicht ausreichend ist (für Pkw ja, für Lkw allerdings nicht). Eine Skizze wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Aufgrund der Ausführungen hält **Herr Osmann** eine Abstimmung über den Antrag für entbehrlich.

8. Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 (2) ÖPNVG NRW ab 2014
Vorlage: B/15/3183-01

Frau Boos und **Herr Osmann** melden noch weiteren Beratungsbedarf an. Von **Herrn Emmerich** wird darauf hingewiesen, dass es sich um einen vorgegebenen Text des VRR handelt.

Frau Janclas gibt noch einige Erläuterungen zum Verteilungsschlüssel.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Vorberatung auf die Ratssitzung verschoben.

Ende der Sitzung: 16.05 Uhr

Vorsitzende stellv. Schriftführer